

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

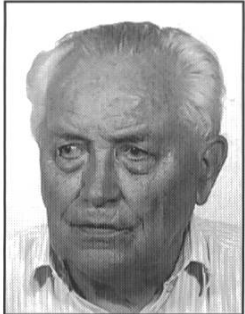
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 27. April 98 verschied nach langer Krankheit in seinem 87. Altersjahr



Leonardo Loos

1911–1998

Bevor Leo am 18. 1. 1969 in unsere Sektion eintrat, war er schon seit vielen Jahren Mitglied des Vereins für Pilzkunde Birsfelden. Dort schätzte man ihn als kompetenten Pilzbestimmer. Einmal bei den Baslern, wuchs sein Interesse für die eigentliche Mykologie. Er war unermüdlich im Aufstöbern von Seltenheiten und kritischen Arten. Seit seiner Pensionierung besuchte er regelmässig den Stand auf dem Basler Pilzmarkt. Der hiesige Kontrolleur musste ihm die unbestimmten Publikums-Ernten beiseite legen, damit er diese in Ruhe zuhause studieren und bestimmen konnte.

Seine eigentlichen Sammelgebiete waren aber die Parkanlagen und Waldstücke in und um die Stadt Basel. Es war erstaunlich, was Leo an interessanten Funden aus dem Stadtareal auf den montäglichen Bestimmungstisch brachte. Stets begleitet von einem kleinen Aquarell und den gezeichneten Mikrodaten. Das gab Diskussionsstoff in der TK (Technische Kommission) und verlangte unweigerlich nach Konsultation unserer gut dotierten Vereinsbibliothek. Leo gehörte gleich nach seinem Übertritt zum Verein Basel der TK an, und seine Mitarbeit war da sehr geschätzt. Mit ihm verlieren wir ein prominentes Mitglied und einen guten Freund. WK-Präsident Peter Baumann erinnert nachfolgend an Leonardos Malkunst, an dessen Mitwirken bei den Studienwochen des VSVP und an seine Schenkung an die Verbandsbibliothek.

Seiner Gattin und allen Angehörigen versichern wir unsere herzliche Anteilnahme am grossen Verlust.

Verein für Pilzkunde Basel
(C. Furrer-Ziogas)

Leonardo Loos, der Pilzporträtist

In den 70er und 80er Jahren nahm Leonardo Loos an etlichen Studienwochen des VSVP (Prés-d'Orvin, Rudswilbad, Richenthal und Meienberg) teil. Nebst dem Mikroskop und dem Bestimmungsschlüssel «Moser» hatte er immer seine Malutensilien bei sich. Mit fast unerschöpflichem Fleiss zeichnete und malte er die Pilze, die er selber oder auch andere bestimmt hatten. Nach und nach entstand so bis 1987 eine stattliche Sammlung hervorragender Pilzaquarelle, welche Leonardo Ende 1987 grosszügig dem Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde als Geschenk vermachte. Dieses Werk umfasst

- einen *PilzAtlas Röhrlinge und Blätterpilze* mit 843 Pilzaquarellen von Pilzarten aus der Kryptogamenflora, Band 1b/2 von Meinhard Moser
- *Pilzkundliche Studien*: 123 Tafeln mit 170 Pilzarten (1978–1982)
- 124 Aquarelle (noch nicht geordnet).

In diesen 1090 Tafeln sind praktisch sämtliche Pilzarten der seinerzeit vergriffenen Flora Agaricina Danica von Jakob E. Lange enthalten. Nicht zuletzt deshalb ist das Werk, das er hinterlässt, von bleibendem Wert.

Die Aquarelle sind heute in der Verbandsbibliothek des VSVP in der Aargauischen Kantonsbibliothek in Aarau unter den Raritäten aufbewahrt und können nur im Lesesaal besichtigt werden.

Für dieses grosszügige Geschenk wurde Leonardo Loos am 20. März 1988 anlässlich der 70. Delegiertenversammlung in Zurzach mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes geehrt.

Peter Baumann
WK-Präsident

Un ami nous quitte



Georges Plomb,

membre d'Honneur de la Société Mycologique de Genève, ancien Président.

C'est avec une grande tristesse que nous avons appris le décès de notre ami Georges Plomb, Membre d'Honneur de la Société Mycologique de Genève. Nous avons connu ce grand mycologue, fin connaisseur des espèces de notre région, le plaisir de partager des instants de discussion, de vie en forêt. Lors de ces moments privilégiés, Georges nous faisait part de ses anecdotes, de son amour pour l'air et l'arbre, de son respect de la nature.

J'ai eu le grand plaisir de suivre les cours qu'il a donnés dans le cadre de la formation

continue des enseignants de l'École primaire de Genève. A cette occasion, Georges a toujours fait preuve de qualités pédagogiques solides, mêlées à un humour parfois acide, qualités qu'il a aussi mises au service de l'USSM lors de cours organisés en Romandie.

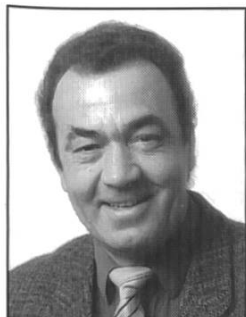
Souvent, ses remarques nous conduisaient à la fois à rire de nous-mêmes et à réfléchir sur la condition de l'enseignement et sur les problèmes de l'environnement.

Georges a rayonné ainsi sur mes premiers pas en mycologie et je l'ai toujours considéré comme l'un de mes maîtres et de mes amis.

Je suis bien certain que, depuis les sous-bois du ciel, il regarde d'un œil amusé les promenades du mycologue amateur et qu'il s'étonne encore de l'enthousiasme pour la mycologie qu'il a su faire naître en moi.

Pour la Société mycologique de Genève
Jean-Jacques Roth

Am 17. Juni 1998 hat uns



Walter Jakob

im Alter von 60 Jahren für immer verlassen.

Wir trauern um einen lieben Freund, einen guten Kameraden und um ein sehr aktives Mitglied unseres Vereins.

Lieber Walter, wir danken Dir an dieser Stelle nochmals für die Dienste, die Du unserem Verein geleistet hast.

Seiner leidgeprüften Gattin, die ihn während der langen Krankheit aufopfernd betreut hat und auch den Kontakt mit dem Verein weiter gepflegt hat, entbieten wir auch auf diesem Weg unsere herzliche Anteilnahme.

Wir werden Walter ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde
Oberburg und Umgebung

Wir trauern um unseren Veteran



Walter Hügli,

Jahrgang 1912

Seit 1971 gehörte Walter unserem Verein als Aktivmitglied an. Er war ein regelmässiger Teilnehmer unserer Vereinsanlässe und stets zur Stelle, wenn Not am Mann war. An der Hauptversammlung 1981 wurde Walter zum Veteran ernannt und entsprechend geehrt.

Wir haben mit ihm einen lieben Kameraden verloren und möchten an dieser Stelle nochmals für seine Mitarbeit und Treue herzlich danken. Seiner lieben Familie entbieten wir auch auf diesem Wege unsere herzliche Anteilnahme.

Wir werden unserem Walter stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Bümpliz

Der Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung trauert um drei beliebte Mitglieder

Werner Gilgen, Ehrenmitglied
Peter Schwaller, Ehrenmitglied
Adolf Andreatta, Veteran

Werner Gilgen ist im Jahr 1949 in unseren Verein eingetreten und hat von 1950 bis 1971 das Amt des Kassiers mit grosser Hingabe betreut. Ebenso hat er viele Jahre die Pilzkontrollstelle Biberist inne gehabt. Werner ist in seinem hohen Alter von 89 Jahren am 14. September 1997 sanft entschlafen.

Peter Schwaller ist im Jahr 1966 unserem Verein beigetreten. Von 1988 an bekleidete er das Amt des Präsidenten bis 1994. Peter Schwaller ist am 23. Februar 1998 einem

tragischen Verkehrsunfall im Alter von 69 Jahren zum Opfer gefallen.

Adolf Andreatta hat den Weg im Jahr 1961 zu unserem Verein gefunden. Nach vielen aktiven Jahren ist es dann um Adolf etwas stiller geworden, bis er dann im Herbst 1997 im Alter von 67 Jahren von einem schweren Leiden erlöst worden ist.

Das Hobby der verstorbenen Kameraden war unser Verein und die Natur. Viele unvergessliche, schöne Stunden hat es dank ihrer Anwesenheit gegeben. Der Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung verdankt den Verstorbenen ihr Schaffen, ihre Kameradschaft und ihre Treue zu unserem Verein. Wir werden die drei Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Hansruedi Knuchel

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Amt Entlebuch. Ab 11. August und bis zum 20. Oktober treffen wir uns jeden Dienstagabend im Schulhaus Wiggen zur Pilzbestimmung (an neun Dienstagen). Die beiden Zusammenkünfte vom 1. September und 6. Oktober fallen aus, da sie gemäss Luzerner Pilzschutzverordnung in der Schonzeit liegen. Teilnehmer der Ortsgruppe Entlebuch-Hasle treffen sich um 19.30 Uhr auf dem Marktplatz Entlebuch, resp. um 19.35 Uhr beim Gasthaus «Engel» in Hasle, zum gemeinsamen Fahren. Wir freuen uns auf Euer Dabeisein!

Bex. Samedi et dimanche 29 et 30 août, Journées romandes de l'USSM à St-Georges VD, organisation Soc. Myc. de Genève. Dimanche 6 septembre, journée cantonale ACVM, organisation Monthey. Dimanche 20 septembre, journée familiale. Vendredi, samedi et dimanche 9, 10 et 11 octobre, cours romand de mycologie, Mayens-de-Chamoson VS. Samedi 17 octobre, brisolée, org. G. et D. Genova. Dans le courant d'octobre, journée d'étude de l'UVSM à Bussy-Chardonney. Les lundis soirs dès 20 h, travaux de détermination à la Geôle.

Biberist und Umgebung. An den Dienstagen 25. August, 8. September und 22. Septem-

ber jeweils Bestimmungsabend im Vereinslokal. – Unsere beiden Pilzsammeltage finden am Sonntag, 30. August und am Sonntag, 27. September statt. Wir hoffen auf gute Beteiligung. – Der öffentliche Bestimmungsabend findet am Dienstag, 8. September statt.

Broye/Payerne. Tous les lundis soirs dès 20 h, au local, rencontre et étude; présence d'un membre de la C.S.

Genève. Dimanche 23 août, course Marais des Rousses, rdez-vs à La Givrine à 9 h 15, rens. J. J. Roth, tél. 771 14 48. Samedi et dimanche 29 et 31 août, Journées romandes à St-Georges VD, organisées par la Société Mycologique de Genève, rens. Ph. Ducommun, tél. 774 25 08. Samedi et dimanche 12 et 13 septembre, journées à Champex-lac VS, rens. auprès de Ph. Ducommun, tél. 774 25 08. Lundi 28 septembre, 20 h 30, Uni-Bastions salle 315, conférence de D. Aeschmann, conservateur au Jardin Botanique, Présentation de la flore alpine. Dimanche 4 octobre, sortie dans la région de Cossonay avec le Groupement mycologique Pied-du-Jura, rens. E. Seraoui, tél. 740 19 69, rdez-vs Place des Nations à 8h 15. Dimanche 18 octobre, course Bois de